

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	3
	Zur Autorin – zum Autor	4
	Bildquellenverzeichnis	4
Kapitel 1	Einführung in das Recht	11
1	Bedeutung der rechtlichen Normen in der Pflege Tätigkeit	11
1.1	Soziale Normen: Sitten und Gesetze	12
1.2	Entstehung der Gesetze in unserer Gesellschaft	13
1.2.1	Gesetzgebungsverfahren und Gesetzesumsetzung	13
1.2.2	Hierarchie der Normen	15
Kapitel 2	Die Grundrechte	17
1	Die Bedeutung der Grundrechte in der pflegerischen Arbeit	17
1.1	Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland	17
1.2	Die Grundrechte	17
1.3	Grundrechtsverwirkung gemäß Art. 18 GG	19
1.4	Einschränkung der Grundrechte gemäß Art. 19 GG	19
1.5	Einschlägige Grundrechte im Pflegeberuf	19
	Art. 1 Abs. 1 GG Die Menschenwürde	19
	Art. 2 GG Persönliche Freiheitsrechte	20
	Art. 3 GG Gleichheit vor dem Gesetz	21
	Art. 4 GG Glaubens- und Gewissensfreiheit	21
	Art. 10 GG Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	21
	Art. 13 GG Unverletzlichkeit der Wohnung	22
	Art. 14 GG Schutz des Eigentums und des Erbrechts	22
Kapitel 3	Haftungsrecht: Pflegefehler und ihre Folgen	23
1	Die rechtliche Verantwortung für das pflegerische Handeln	23
2	Die strafrechtliche Haftung	24
2.1	Strafrechtliche Normen	24
2.2	Begriffserläuterungen im Strafgesetzbuch (StGB)	26
2.3	Rechtfertigungsgründe als Schutz vor Bestrafung	28
2.3.1	Einwilligung durch die Pflegebedürftigen	28
2.3.2	Der rechtfertigende Notstand gemäß § 34 StGB	31
2.3.3	Notwehr/Nothilfe gemäß § 32 StGB	33
2.3.4	Gesetzliche Pflichten als Rechtfertigungsgrund	34
2.4	Straftatbestände in der pflegerischen Arbeit	35
2.4.1	Körperverletzung § 223 StGB	35
2.4.2	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	36
2.4.3	Aussetzung § 221 StGB	36
2.4.4	Totschlag § 212 StGB	37

2.4.5	Mord § 211 StGB.	38
2.4.6	Tötung auf Verlangen § 216 StGB und geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung § 217 StGB a. F.	39
2.4.7	Erlaubte Sterbehilfe oder verbotene Tötung?	41
2.4.8	Nötigung § 240 StGB und Freiheitsberaubung § 239 StGB	44
2.4.9	Schweigepflichtverletzung § 203 StGB und Datenschutz.	47
2.4.10	Urkundenfälschung § 267 StGB	50
2.4.11	Straftaten im Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln	50
2.5	Strafverfolgung und Bestrafung	52
2.5.1	Voraussetzung für eine Bestrafung: die Schuldfähigkeit	52
2.5.2	Ermittlungs- und Klageverfahren	53
2.5.3	Bestrafung und Berufsverbot	53
3	Die zivilrechtliche Haftung	54
3.1	Anspruchsgrundlagen der zivilrechtlichen Haftung	55
3.1.1	Krankenhausaufnahmevertrag, Wohn- und Betreuungsvertrag oder ambulanter Pflegevertrag	56
3.1.2	Grundsätze der Haftung für den Arbeitnehmer	57
3.1.3	Deliktische Haftung nach § 823 BGB	57
3.2	Fahrlässiges Handeln als Haftungsvoraussetzung	58
3.2.1	Sorgfaltspflichten in der Pflege.	58
3.2.2	Sorgfaltsmaßstab	58
3.2.3	Obhuts- und Verkehrssicherungspflichten	59
3.2.4	Vorgehen bei Schutz- und Aufsichtsmaßnahmen	60
3.2.5	Organisationsverschulden	61
3.2.7	Delegation von ärztlichen Aufgaben	63
3.2.8	Dokumentationspflicht	66
3.3	Schadensersatzforderung durch den Geschädigten.	67
3.3.1	Materieller Schaden	67
3.3.2	Immaterieller Schaden: Schmerzensgeld	68
3.3.3	Durchsetzung des Schadensersatzanspruches	68
3.3.4	Beweislast	68
3.3.5	Beweislasterleichterungen	69
3.3.6	Zivilrechtliches Klageverfahren	69
3.3.7	Hilfen im Zivilprozess.	69
3.3.8	Regressansprüche der Kranken- und Pflegekassen	70
3.3.9	Gesamtschuldnerische Haftung	70
3.3.10	Berufshaftpflichtversicherung	71
3.4	Schadensersatzpflichten des Bewohners	71

Kapitel 4	Betreuungs- und Vormundschaftsrecht: Stellvertretung der volljährigen und minderjährigen Personen	73
1	Geschichtliche Entwicklung des Betreuungsrechts	73
2	Die Stellvertretung für eine volljährige Person unter Berücksichtigung vorsorgender Regelungen	74

2.1	Die Vorsorgevollmacht	75
2.2	Die Betreuungsverfügung	76
2.3	Die Patientenverfügung	77
3	Die rechtliche Betreuung	81
3.1	Voraussetzungen für die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung nach § 1814 BGB ...	81
3.2	Verfahren zur Bestellung eines rechtlichen Betreuers	82
3.2.1	Reguläres Verfahren zur Bestellung des Betreuers	82
3.2.2	Eilverfahren: Betreuung im Wege der einstweiligen Anordnung	83
3.3	Die Person des rechtlichen Betreuers	87
3.3.1	Die Auswahl des rechtlichen Betreuers	87
3.3.2	Vergütungsregeln für den beruflichen Betreuer	88
4	Befugnisse des rechtlichen Betreuers oder des Bevollmächtigten	90
4.1	Aufgabenkreise in der rechtlichen Betreuung	90
4.1.1	Der Aufgabenkreis der Gesundheitsfürsorge	90
4.1.2	Der Aufgabenkreis der Entscheidung über freiheitsentziehende unter- bringungsähnliche Maßnahmen	92
4.1.3	Der Aufgabenkreis des Aufenthaltsbestimmungsrechts	93
4.1.4	Der Aufgabenkreis der Vermögenssorge	98
4.1.5	Der Aufgabenkreis der Post- und Fernmeldeangelegenheiten	99
4.2	Der Einwilligungsvorbehalt in der rechtlichen Betreuung	100
5	Allgemeine Ausführungen zur rechtlichen Betreuung	101
5.1	Kosten der rechtlichen Betreuung	101
5.2	Beschwerden in der rechtlichen Betreuung und der Betreuerwechsel	102
5.3	Das Ende der rechtlichen Betreuung	103
Kapitel 5	Heimrecht: Wohnen im Alter in einer Betreuungseinrichtung	106
1	Einführung in das Heimrecht	106
1.1	Die Heimgesetze der Bundesländer	106
1.2	Geltungsbereich des Heimrechts	107
2	Wichtige Inhalte der Heimgesetze	108
2.1	Wesentliche Pflichten des Betreibers eines Heims	108
2.2	Rechte und Pflichten der Bewohner	108
2.3	Überwachung der Heime	109
3	WBG – Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz	109
3.1	Anwendungsbereich des WBG	109
3.2	Wohn- und Betreuungsvertrag	110
3.2.1	Anpassungspflicht des Unternehmers	111
3.2.2	Inhalt des Wohn- und Betreuungsvertrags	111
3.2.3	Beendigung des Wohn- und Betreuungsvertrags	112

Kapitel 6	Sicherstellung der medizinisch-pflegerischen Versorgung im Krankheits- und Pflegefall	115
1	Einführung in das Sozialrecht	115
1.1	Sozialgesetzbuch	115
1.2	Die fünf Zweige der Sozialversicherung	116
2	Gesetzliche Krankenversicherung	117
2.1	Einführung	117
2.1.1	Versicherter Personenkreis	117
2.1.2	Krankenkassen	117
2.1.3	Finanzierung	118
2.1.4	Unterschiede zur privaten Krankenversicherung	119
2.2	Übersicht über die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung	120
2.2.1	Leistungen zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten	120
2.2.2	Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	120
2.2.3	Leistungen bei Krankheit	121
2.2.4	Sachleistungsprinzip	121
2.2.5	Wirtschaftlichkeitsgebot, Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses	122
2.2.6	Medizinischer Dienst	122
2.3	Krankenbehandlung	122
2.3.1	Ambulante Leistungen	123
2.3.2	Stationäre Leistungen	128
2.4	Nebenleistungen	131
2.5	Zuzahlungen und Befreiungsmöglichkeiten	132
3	Die soziale Pflegeversicherung	134
3.1	Einführung	134
3.1.1	Versicherter Personenkreis	135
3.1.2	Pflegekassen	135
3.1.3	Finanzierung	135
3.1.4	Private Pflegeversicherung	136
3.1.5	Förderung der freiwilligen privaten Zusatz-Pflegeversicherung	137
3.1.6	Pflegeberatung	137
3.2	Pflegebedürftigkeit und Pflegegrade	137
3.2.1	Gesetzliche Definition	137
3.2.2	Ursache der Pflegebedürftigkeit	138
3.2.3	Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten	138
3.2.4	Dauer des Hilfebedarfs	140
3.2.5	Ermittlung des Pflegegrades, Begutachtungsinstrument	140
3.2.6	Pflegebedürftigkeit bei Kindern	143
3.2.7	Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	143
3.3	Leistungen	145
3.3.1	Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen	145
3.3.2	Eingeschränkte Leistungen für Pflegebedürftige des Pflegegrades 1	146
3.3.3	Leistungserbringung durch zugelassene Pflegeeinrichtungen	146
3.3.4	Leistungen bei häuslicher Pflege	147
3.3.5	Leistungen bei stationärer Pflege	155
3.3.6	Leistungen für Pflegepersonen	161
3.3.7	Arbeitsfreistellung für nahe Angehörige eines Pflegebedürftigen	162

Kapitel 7	Leistungen der Sozialhilfe	166
1	Allgemeines	166
2	Einsatz von Einkommen und Vermögen	167
3	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	168
3.1	Umfang der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	169
3.1.1	Regelsätze	169
3.1.2	Mehrbedarfszuschläge	169
3.1.3	Kosten für Unterkunft und Heizung	169
3.1.4	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	170
3.1.5	Einmalige Leistungen	170
3.1.6	Übernahme von Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung	170
3.2	Gegenüberstellung Bedarf/Einkommen	170
4	Leistungen der Sozialhilfe in „besonderen Lebenslagen“	171
4.1	Ermittlung der Einkommensgrenze und Einsatz des Einkommens	171
4.2	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	172
4.3	Hilfe zur Pflege	172
4.3.1	Begriff der Pflegebedürftigkeit, Pflegegrade	172
4.3.2	Hilfe zur Pflege im ambulanten Bereich	173
4.3.3	Hilfe zur Pflege im stationären Bereich	175
4.4	Übernahme von Bestattungskosten	177
5	Heranziehung Unterhaltspflichtiger durch die Sozialhilfeträger	177
Kapitel 8	Erbrecht	180
1	Einführung in das Erbrecht	180
2	Die gesetzliche Erbfolge	180
2.1	Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	180
2.2	Das gesetzliche Erbrecht der Ehegatten	181
2.3	Das Recht auf einen Pflichtteil	182
2.4	Der Staat als Erbe	183
2.5	Besonderheiten bei Erbfällen mit Auslandsbezug	184
3	Die gewillkürte Erbfolge	184
3.1	Das Errichten eines Testaments	184
3.2	Ordentliche und außerordentliche Testamente	185
3.2.1	Das eigenhändige Testament	185
3.2.2	Das öffentliche (notarielle) Testament	185
3.2.3	Arten von Nottestamenten: Drei-Zeugen-Testament und Bürgermeistertestament	186
3.2.4	Das gemeinschaftliche Testament	187
3.3	Inhalt des Testaments	187
3.4	Widerruf eines Testaments	188
4	Der Erbvertrag	189
5	Der Todesfall	189
5.1	Aufgaben der Pflegekraft im Todesfall	189

5.2	Bestattungspflicht und die Bestattungskosten	190
5.3	Annahme oder Ausschlagung des Erbes	190
5.4	Anfechtung der Annahme der Erbschaft	191
5.5	Nachlasssicherung und Nachlasspflegschaft	191
5.6	Beantragung des Erbscheins	192
5.7	Erbschaftsteuer	193

Kapitel 9 Arbeitsrecht 195

1	Einführung in das Individualarbeitsrecht	195
2	Rechtsquellen des Arbeitsrechts	195
3	Das Arbeitsverhältnis	196
4	Der Arbeitsvertrag	199
4.1	Die Offenbarungspflichten im Vorstellungsgespräch	199
4.2	Die Inhalte des Arbeitsvertrages	201
5	Die Haupt- und Nebenpflichten des Arbeitnehmers	201
5.1	Ausführungen zu den Pflichten	201
5.2	Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen durch den Arbeitnehmer	203
6	Die Haupt- und Nebenpflichten des Arbeitgebers	204
6.1	Lohnzahlungspflicht des Arbeitgebers	204
6.2	Beschäftigungspflicht und Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	205
6.3	Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen durch den Arbeitgeber	206
7	Das Weisungsrecht des Arbeitgebers und die Gehorsamspflicht des Arbeitnehmers	206
7.1	Arbeitsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers	206
7.2	Arbeitsort und Nebenbeschäftigung	208
7.3	Die Arbeitszeit	208
7.4	Urlaub und Freistellung	209
8	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	210
8.1	Die Kündigung durch den Arbeitnehmer	210
8.2	Die Kündigung durch den Arbeitgeber	211
8.2.1	Kündigungsschutz des Arbeitnehmers	211
8.2.2	Nachvertragliche Pflichten des Arbeitgebers	214
9	Arbeitsgerichtsverfahren	215
	Sachwortverzeichnis	218